



# **WER VERDIENT WAS IM HOCHBAU?**

**Fakten zur Einkommensverteilung**

Stand: Oktober 2021

# 2021: MITTLERES MONATSEINKOMMEN IM HOCHBAU BETRÄGT 2.711 EURO BRUTTO

Millioneneinkommen wie bei Managern/-innen sind für Arbeiter/-innen und Angestellte unerreichbar. So erhielten im ersten Halbjahr 2021 nur acht Prozent der etwa 12.090 im oberösterreichischen Hochbau beschäftigten Arbeitnehmer/-innen ein Monatsbruttoeinkommen über der Höchstbeitragsgrundlage von 5.550 Euro.

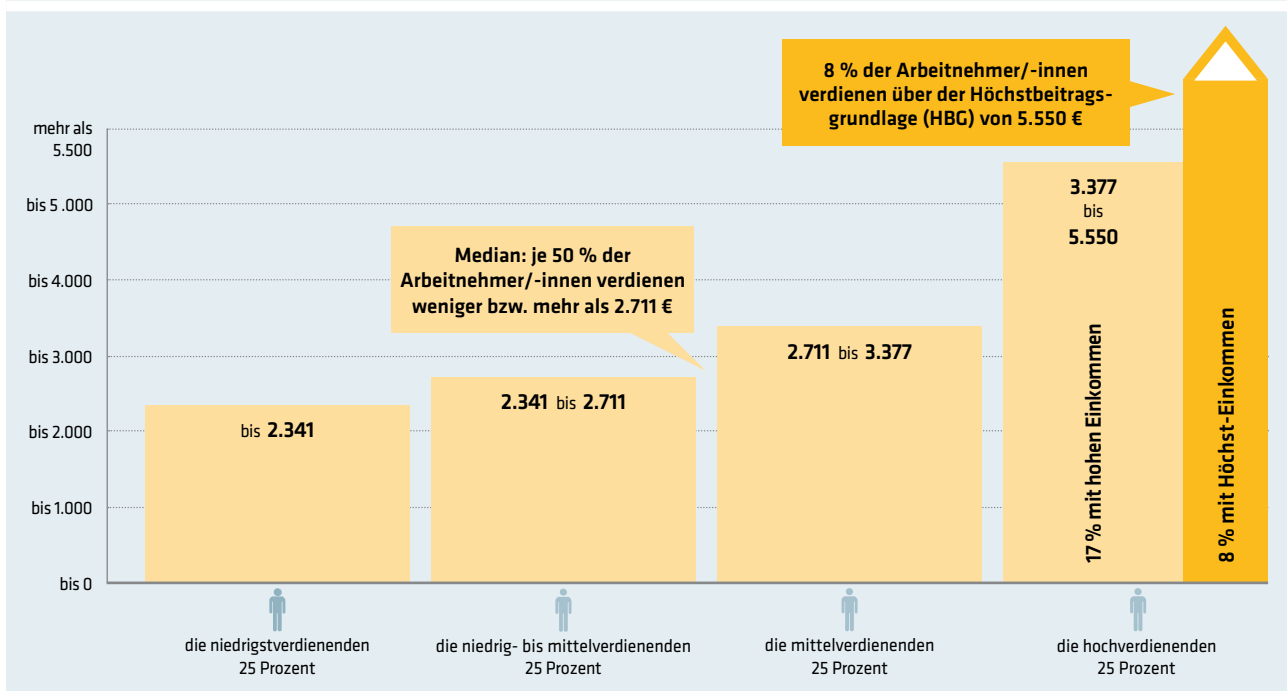
Grafisch im Folgenden dargestellt ist die Quartilsverteilung, die die Beschäftigten in vier gleich große Personengruppen, gereiht nach der Höhe ihrer Einkommen, teilt (Quartile).

Quelle (für alle drei Grafiken): Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen)

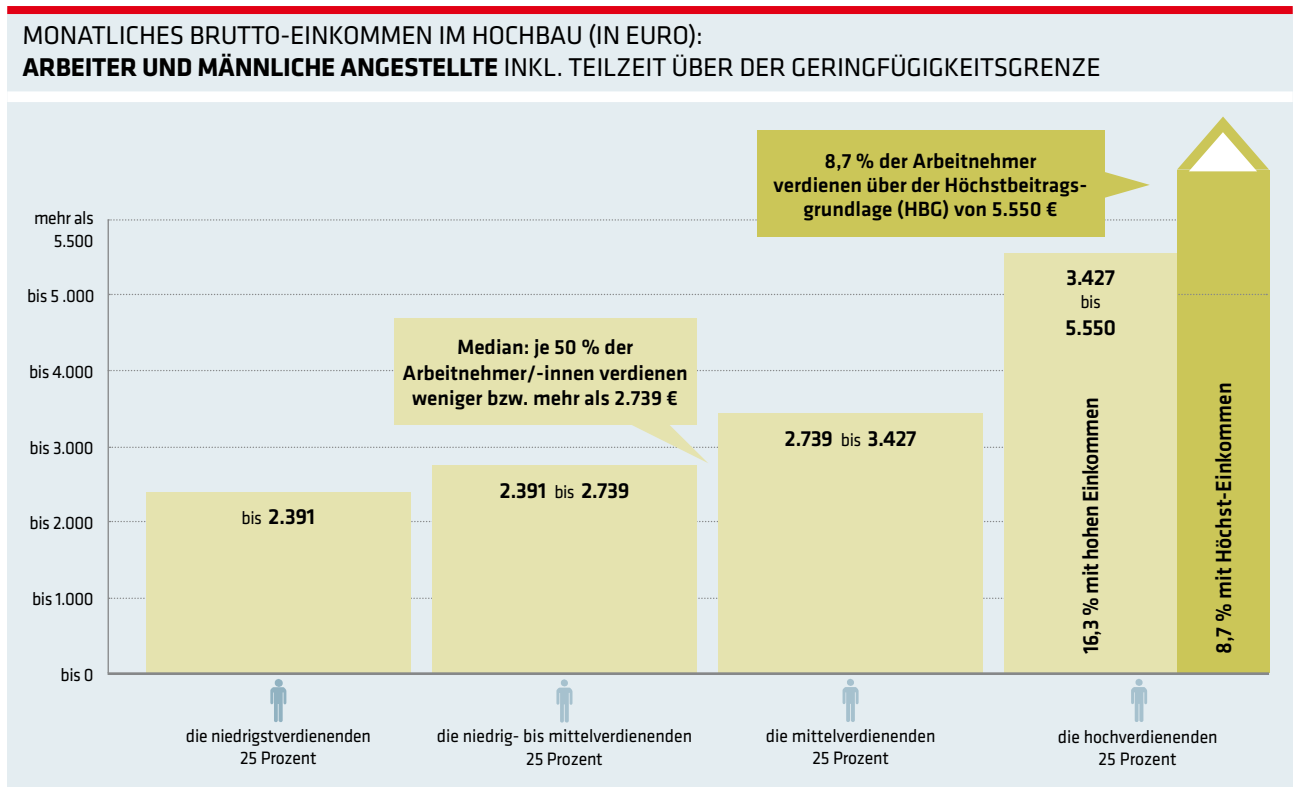


Das mittlere (Median-)Einkommen in dieser Branche beträgt im ersten Halbjahr 2021 rund 2.710 Euro brutto.

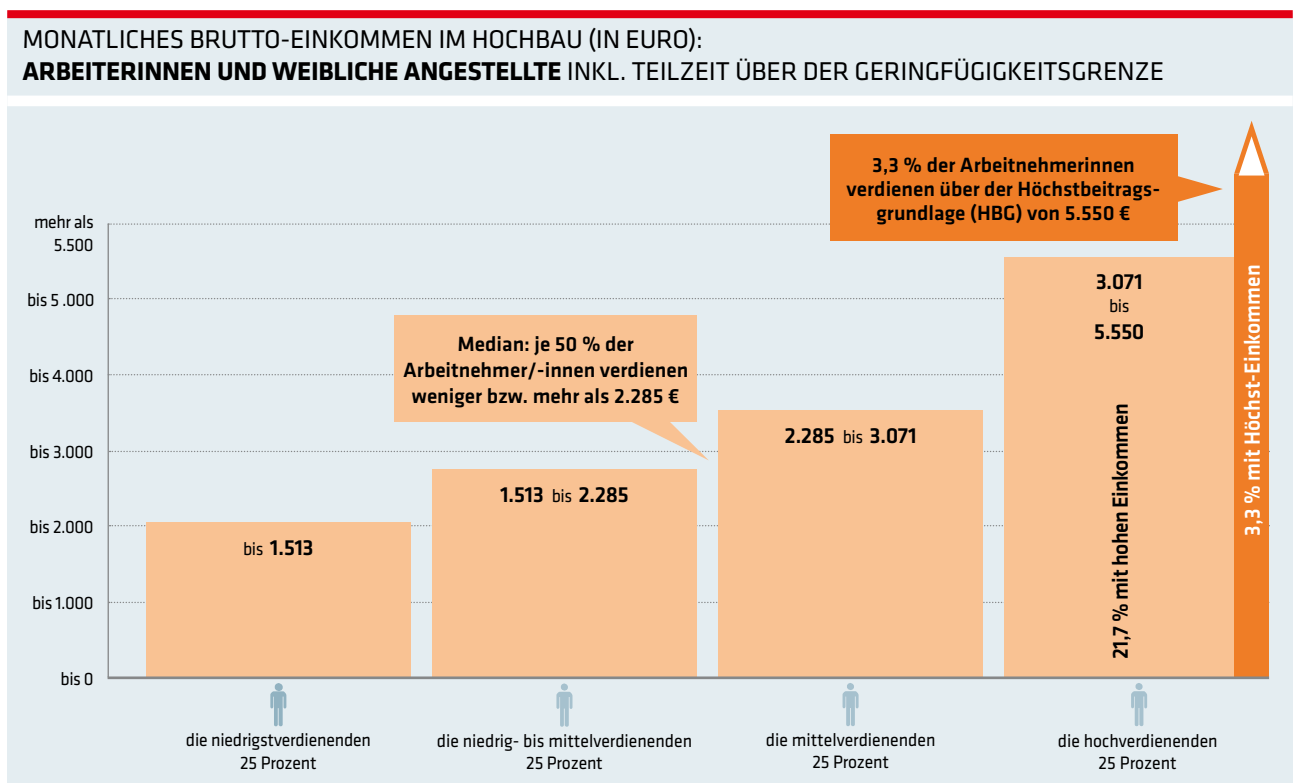
## MONATLICHES BRUTTO-EINKOMMEN IM HOCHBAU (IN EURO): ARBEITER-/INNEN UND ANGESTELLTE GESAMT INKL. TEILZEIT ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE



Die rund 10.600 **männlichen Beschäftigten** verdienen im Median rund 2.740 Euro. 8,7 Prozent erhalten ein Entgelt über der Höchstbeitragsgrundlage.



Die etwa 1.500 in der Branche (**voll- und teilzeit-**)beschäftigten **Frauen** haben ein Median-Einkommen in Höhe von 2.285 Euro, um rund 17 Prozent weniger als Männer. 3,3 Prozent verdienen monatlich mehr als die Höchstbeitragsgrundlage.



Das mittlere Gehalt im Hochbau beträgt etwa 3.800 Euro brutto, der mittlere Lohn rund 2.590 Euro (14 mal):

#### GEHALT / LOHN IM HOCHBAU (BRUTTO, 14 MAL IM JAHR)

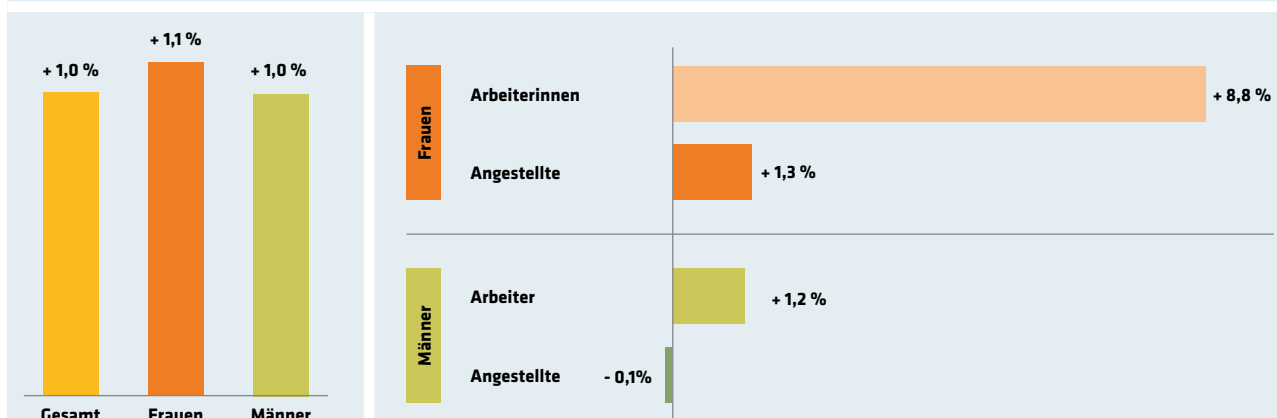
Hochbau (1. Halbjahr 2021)	ein Viertel aller Beschäftigten („1. Quartil“) verdient weniger als ... €	die Hälfte aller Beschäftigten („Median“) verdient weniger als ... €	drei Viertel aller Beschäftigten („3. Quartil“) verdient weniger als ... €
<b>Gesamt</b>	<b>2.341</b>	<b>2.711</b>	<b>3.377</b>
Frauen	1.513	2.285	3.071
Männer	2.391	3.739	3.427
<b>Arbeiter/-innen</b>	<b>2.313</b>	<b>2.589</b>	<b>2.934</b>
Frauen	1.175	1.741	2.291
Männer	2.336	2.602	2.944
<b>Angestellte</b>	<b>2.635</b>	<b>3.797</b>	<b>5.259</b>
Frauen	1.654	2.500	3.250
Männer	3.402	4.551	5.509

## MITTLERES EINKOMMEN REAL UM NUR EIN PROZENT HÖHER ALS VOR DER KRISE

Mittels stabilisierender Maßnahmen (Kurzarbeit) konnten Entgeltverluste begrenzt werden. Im Hochbau ist das Medianeinkommen im ersten Halbjahr 2021 real aber nur um ein Prozent höher als vor der Krise (erstes Halb-

jahr 2019). Die in der Branche beschäftigten Frauen arbeiten zu 80 Prozent als Angestellte. Die Entwicklung der Frauengehälter bestimmt daher den gesamten Frauen-Median-Einkommenswert.

#### REALE VERÄNDERUNG DER EINKOMMEN IM HOCHBAU IN PROZENT 1. HALBJAHR 2021 IM VERGLEICH ZUM VORKRISEN-NIVEAU 1. HALBJAHR 2019, PREISBEREINIGT



AK Grafik Quelle: Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen); Inflation Statistik Austria, AK-OÖ-Berechnungen